

„Ohren auf... jetzt lese ich!“

Erstmals kreisweiter Vorlesewettbewerb der 4. Grundschulklassen

VON MICHAEL SCHÜRMAN, VREDEN

Seit vielen Jahren schon wird im Kreis Borken mit Unterstützung des Kreises Borken der Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels durchgeführt. Dessen Zielgruppe sind Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen der weiterführenden Schulen. Auf Initiative der Öffentlichen Bücherei St. Georg in Vreden hat der „Arbeitskreis der hauptamtlich geleiteten Büchereien im Kreis Borken“ nun einen Vorlesewettbewerb für die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen initiiert, um auch den Grundschulkindern – noch mehr – Lust auf Lesen zu machen.

Bereits seit einigen Jahren bot die Öffentliche Bücherei Vreden den Grundschulen vor Ort diesen Vorlesewettbewerb für die vierten Klassen an. Im Schuljahr 2006/2007 fand erstmals ein Regionalentscheid für die Orte Vreden, Stadtlohn, Südlohn und Oeding statt. Der Vorlesewettbewerb unter dem kessenen Motto „Ohren auf... jetzt lese ich!“ konnte im Schuljahr 2007/2008 erstmals auf Kreisebene ausgedehnt werden. Neben dem Kreis Borken (Fachbereich Jugend und Familie) konnte der Lions-Club-Hamaland wieder mit ins „Veranstalterboot“ geholt werden, so dass sowohl auf Regional- als auch auf Kreisebene Buch- und Sachpreise im Wert von insgesamt rund 1.300,00 € an die Vorleserinnen und Vorleser vergeben werden konnten.

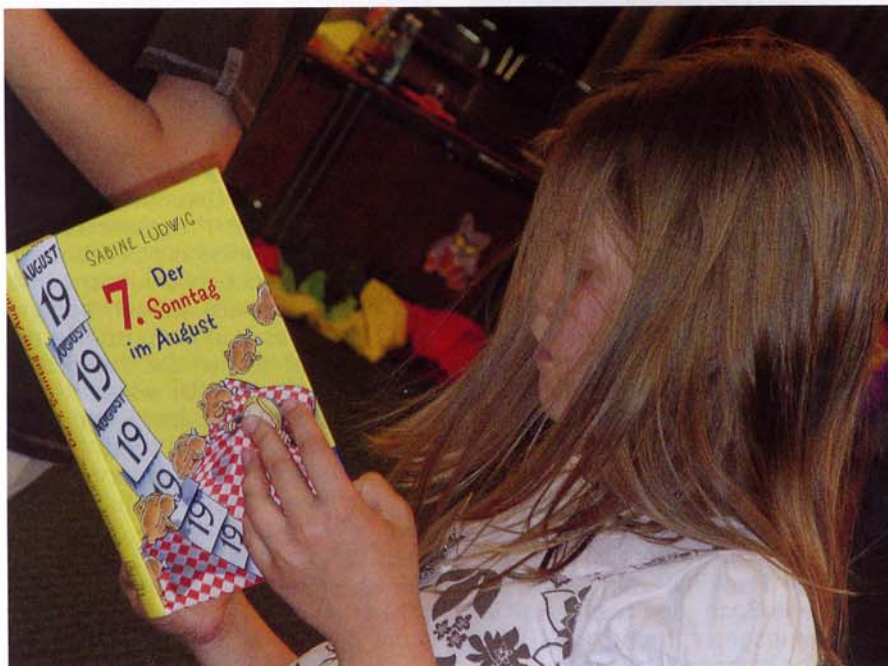
Der Schirmherr Landrat Gerd Wiesmann rief im Frühjahr 2008 bei der Präsentation des neuen Wettbewerbs alle 79 Grundschulen im Kreisgebiet auf, sich daran zu beteiligen. Rund 4.000 Schulkinder hatten somit die Chance erhalten, ihre Lesekenntnisse zu präsentieren. Angelegt ist der neue Wettbewerb dreistufig: zunächst fanden Schul- und Regionalentscheide statt, bevor die besten Vorleserinnen und Vorleser ihr Können beim abschließenden Kreisentscheid im Kreishaus Borken unter Beweis stellten.

Am Samstag, dem 7. Juni 2008, war es dann soweit. Ab 14.30 Uhr herrschte gespannte Stille im großen Sitzungssaal des Kreishauses in Borken. Nach einer kurzen Begrüßung und der Vorstellung des Programmablaufs des Kreisentscheids durch Elisabeth Büning vom Fachbereich Jugend und Familie des Kreises Borken begann das Finale des Vorlesewettbewerbs. Wie gewohnt stellten die Vorleserinnen und Vorleser in der ersten Runde ihren Wahltext vor. Dabei reichte das Spektrum von „Hanni und Nanni“ über „Pünktchen und Anton“ bis zu „Ein Drache in der Schultasche“. Nach einer Pause wurde die Spannung dann schon größer, denn jetzt galt es, eine Passage aus einem unbekanntem Text vorzulesen. Ausgesucht hatte sich die Jury das Buch „Rico, Oskar und die Tieferschatten“ von Andreas Steinhöfel.

Die Jury zeigte sich begeistert von den Vorträgen der Mädchen und Jungen. „Alle waren toll vorbereitet und haben die Bücher souverän vorgestellt“, berichtet die Sprecherin der Jury, Elisabeth Büning. „Man konnte förmlich sehen, mit welcher Begeisterung die Kinder lesen.“ Und diese tollen Leistungen stellten die sechsköpfige Jury (Elisabeth Blenker von der Öffentlichen Bücherei St. Gudula Rhede, die Ahauser Buchhändlerin Barbara Hoffmann, Melanie Tenhumberg von der Stadtbücherei Ahaus, Michael Schürmann von der Öffentlichen Bücherei St. Georg Vreden und der Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses des Kreises Heinz-Josef Tönnies sowie als Sprecherin Elisabeth Büning vom Fachbereich Jugend und Familie des Kreises Borken vor eine große Her-

ausforderung. Die Auswertung ergab dann gleich bei der Premiere drei Kreissieger: David Lübbering (St.-Marien-Schule Vreden), Ernst Beneke Krumme (Gescher-Dyk-Schule Stadtlohn) und Lars Tenhünfeld (Overberg-Schule Gronau-Epe). Und auch den zweiten Platz teilten sich zwei Vorleserinnen: Maike Holtkamp von der Pestalozzischule Ahaus und Charlotte Zoe Hünting von der Overberg-Grundschule Rhede. Der dritte Preis ging an Matusha Parameswaran von der St.-Norbert-Grundschule in Vreden.

Der Präsident des Lions-Club Hamaland, Armin Eschweiler, und Landrat Gerd Wiesmann überreichten den Siegern und Platzierten nach über zwei Stunden Wettbewerb die Preise. Der Landrat bedankte sich bei den



Im Reich der Fantasie versunken - Lese-Impression beim Kreisentscheid



Ehrung: Landrat Gerd Wiesmann (r.), Armin Eschweiler (2.v.r.), Klaus Hecking (beide Lions Club) und Elisabeth Büning gratulieren (v.l.) Matusha Parameswaran, Maike Holtkamp, Lars Tenhüfeld, David Lübbering, Charlotte Zoe Hünting und Ernst Beneke Krumme.

Büchereien und dem Lions Club für das große Engagement. *„Ohne ihren Einsatz wäre dieser Wettbewerb nicht möglich gewesen“*, so Wiesmann. Einen Dank sprach er auch den zahlreichen Eltern, Großeltern, Lehrerinnen und Lehrern aus, die die Kinder bei

der Leseförderung nachhaltig unterstützen. Für die Organisatoren ist nach diesem tollen Wettbewerb klar: auch im kommenden Schuljahr sollte es diesen Wettbewerb mit einer hoffentlich noch größeren Teilnehmerzahl wieder geben.